



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Willkommen im Theaterjahr 2018



Sehr verehrtes Publikum des Stadttheaters Glauchau, in der kommenden Spielzeit erwartet Sie erneut ein vielseitiges Programm. Den Anfang machten am 03. Januar traditionell die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach mit dem beliebten **Neujahreskonzert** und am 07. Januar **Willy Nachdenklich**, der Macher der Facebook-Seite „Nachdenkliche Sprüche mit Bildern“. Vor allem die jungen und jung gebliebenen Glauchauer waren hierzu ins Stadttheater eingeladen.

Am **01. März** kommen die Spaßmacher von **Pampatut**, die sogar zur Hälfte aus Glauchau stammen, ins Stadttheater. Zum diesjährigen Konzert, das traditionsgemäß im kleinen Rahmen des K&K-Salons stattfindet, haben sich die beiden Musiker Verstärkung in Form von Anja Hermann (Percussion & Gesang) eingeladen.

Am **03. März** verwandelt dann die mitreißende Musiktheater-Produktion **„Woodstock – The Story“** das Glauchauer Theater für drei Stunden in das berühmte Open Air-Gelände in den Catskill Mountains und nimmt die Zuschauer mit ins Jahr 1969 – ein Jahr voller Peace, Love and Music.

Machen wir uns doch nichts vor: Kabarett ist dieser Tage wichtiger denn je! Und darum ist **Jochen Malmshöfer** am **10. März** zu Gast und beschäftigt sich mit der gefühlten Arschlochdichte und Idiotenkonzentration, der allgemeinen, bimssteinernen Generalverblödung und präsenilen Allgemeinabstumpfung in unserem Land.

Am **11. März** lässt der **Traumzauberbaum** dieses Jahr ein ganz besonderes Traumblatt wachsen, eines mit einem

blauen Ypsilon darauf. Ypsi singt und tanzt und plötzlich ist es spurlos verschwunden. Wo ist es hin? Der Traumzauberbaum schickt seine Waldgeister und die Kinder auf eine abenteuerliche Reise. Ob es gelingt, das Ypsi zurückzuholen?

Am **23. März** begeistert **Donovan Aston** sein Publikum mit viel Gefühl in der Stimme und versierten Fingern am Flügel. Unter anderem spielt er Klassiker, wie „Candle in the Wind“, „Your Song“, „Rocket Man“ und „Can You Feel the Love Tonight“ sowie viele andere Hits aus vier Jahrzehnten von einem der größten Künstler aller Zeiten – **Sir Elton John**.

Am **20. April** macht **RENFT** auf seiner **50 Jahre-Jubiläumstournee** Halt im Stadttheater Glauchau. Um den textlichen Inhalten ihrer Lieder noch mehr Ausdruckskraft zu verleihen, aber auch um den atmosphärischen Ansprüchen von Theater- und Kleinkunsthörsalons gerecht zu werden, wählt die Band für die Konzerte ihrer Tour bewusst eine musikalisch-akustische Darbietungsform und verzichtet dabei auf manche, für Rockmusik typische Stiliketten.

Gleich einen Tag später, am **21. April**, kommt eine alte Bekannte ins Stadttheater Glauchau. **Katrin Weber** spielt zusammen mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach eines der beliebten Galakonzerte mit einer bunten und unterhaltsamen Mischung ihrer Erfolgspartien.

Am **27. April** findet bereits zum 3. Mal die **Glauchauer Lachnacht** statt. Mit dabei sind dieses Jahr HG Butzko, Lutz von Rosenberg Lipinsky, Matthias Brodowy und Jacqueline Feldmann. Durchs Programm führt wieder der wunderbare Ole Lehmann.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Sitzungstermine	Seiten 2 – 3
Einladung zum Gedenken	Seite 3
Bekanntmachung Bürgerbüro	Seite 3
Impressionen des Jahres 2017	
Teil II: Juli – Dezember	Seiten 4 – 5
Nachhaltige Stadtentwicklung	
ESF 2014 – 2020	Seiten 8 – 9
Kirchliche Nachrichten	Seite 14

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 09.02.2018 ist Freitag, der 26.01.2018

Anzeige



Monika Weißenburger

Als ich 2011 mit dem Training begann konnte ich anfangs kaum laufen. Durch das regelmäßige Training an den Geräten sowie in den Kursen hat sich das Laufen sichtbar gebessert und die Schmerzen wurden auch deutlich weniger.

SPORTPARK
Zwickau · Meerane · Glauchau
Talstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/1 47 55



Foto

Wie lustig ist eine Seefahrt wirklich? Der Klavierkabarettist **Armin Fischer** weiß es: Mit trockenem Witz, virtuosem Klavierspiel und überraschendem Körperinsatz karikiert Armin Fischer als sturmerprobter Bord-Entertainer die musikalischen Motive einer Traumreise aus der Sicht des Barpianisten. Erleben Sie ihn am **02. März 2018** im Stadttheater Glauchau.

Foto: Bahman J. Börger



Fortsetzung von Seite 1

Am **29. April** erweist sich der beliebte Sachse **Wolfgang Stumph** „Höchstpersönlich“ die Ehre und gibt im Stadttheater Einblicke in sein Leben. Dabei liest er aus seinen Büchern, erzählt Heiteres und Hintergründiges von seinen Film- und Fernsehproduktionen, aus seinem Privatleben und freut sich auf Fragen aus dem Publikum.

Am **05. Mai** dreht sich dann alles um die Frauen – allerdings um tödliche Frauen. **Lydia Benecke** erklärt in ihrem Vortrag „**PsychopathINNEN – tödliche Frauen**“ anhand realer Fälle die typischen Eigenschaften und Strategien psychopathischer Straftäterinnen. Serienmörderinnen, die Fremde, Verwandte und sogar die eigenen Kinder töteten – ohne die geringsten Gewissensbisse. Was geht in solchen Frauen vor? Wie werden sie zu dem, was sie sind? Welche evolutionären Ursachen gibt es für Unter-

schiede zwischen weiblichen und männlichen Straftätern? Kommen Sie mit auf eine Reise durch die „Psychologie des weiblichen Bösen“!

Darauf mussten die Fans lange warten: Schlagerstar **Ireen Sheer** ist wieder mit einer Solo-Tour unterwegs und kommt am **12. Mai** nach Glauchau. Neben Titeln ihres aktuellen Albums „Männer“ singt sie in ihrer Show Musical-Medleys, das Beste von den Beatles und ihre Lieblings-Hymne „We are the champions“.

Das komplette Programm des Stadttheaters Glauchau sowie anderer Glauchauer Veranstaltungsorten finden Sie übrigens im aktuellen Veranstaltungskalender. Tickets für die Veranstaltungen gibt es an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, Tel: 03763/2555 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. □

Termine der Ortschaftsratssitzungen 1. Halbjahr 2018

Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen

24.01.2018, 28.02.2018, 20.03.2018, 18.04.2018, 23.05.2018, 20.06.2018, jeweils 18:30 Uhr im Feuerwehrdepot Gesau, Tunnelweg

Reinholdshain

29.01.2018, 26.02.2018, 26.03.2018, 23.04.2018, 28.05.2018, 25.06.2018, jeweils 18:30 Uhr in der Ortschaftsverwaltung Reinholdshain, Schulstraße 1

Niederlungwitz

29.01.2018, 26.02.2018, 26.03.2018, 23.04.2018, 28.05.2018, 25.06.2018, jeweils 19:00 Uhr in der Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11

Jerisau/Lipprandis

30.01.2018, 27.02.2018, 27.03.2018, 24.04.2018, 29.05.2018, 26.06.2018, jeweils 19:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Jerisau, Martinsplatz

Wernsdorf

30.01.2018, 27.02.2018, 27.03.2018, 24.04.2018, 29.05.2018, 26.06.2018, jeweils 17:30 Uhr in der Ortschaftsverwaltung Wernsdorf, Schulweg 5

Rothenbach/Albertsthal

31.01.2018, 28.02.2018, 28.03.2018, 25.04.2018, 30.05.2018, 27.06.2018, jeweils 18:30 Uhr **Bis einschl. Monat März 2018 im Weißen Gut 1, Vereinsheim des Faustballvereins Glauchau** □

Spruch der Woche

Neujahrswünsche
N Jeder wünscht sich langes Leben,
seine Kisten voller Geld,
Wiesen, Wälder, Äcker, Reben –
Klugheit, Schönheit, Ruhm der Welt,
doch wenn alles würde wahr
was man wünscht zum neuen Jahr,
dann erst wär es um die Welt,
glaubt es, jämmerlich bestellt.

Heinrich Daniel Zschokke

Einladung zur 42. (1.) Sitzung des Stadtrates

am **Donnerstag, dem 18.01.2018, um 18:00 Uhr**
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A zum Vorhaben HWS 2013, ID 5479 und 5612 Gewässerinstandsetzung Rothmühlgraben in 08371 Glauchau und Niederlungwitz (Vorlagen-Nr.: 2018/004; beschließend)

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Seifert,
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 18, Mobil: 0174 / 3 36 71 19,
Fax: 03723 / 49 91 77, E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochendspiegel.de



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergaben – Öffentliche Ausschreibungen – VOB

BV: Innensanierung
Sachsenalleeschule Grundschule Glauchau
08371 Glauchau, Am Hochhaus 7
Los 2 – Dachabdichtungsarbeiten
Submission am 18.01.2018, 13:30 Uhr
(veröffentlicht am 12.12.2017 auf eVergabe.de, am 13.12.2017 auf Vergabe24.de und in der Ausgabe 50/2017 im Sächsischen Ausschreibungsblatt)

BV: Sohlberäumung/Böschungsinstandsetzung
Reinholdshainer Bach,
ID-Nr. 5431
08371 Glauchau OT Reinholdshain
Los – Gewässerbau, Ingenieurbauwerke
Submission am 23.01.2018, 13:30 Uhr
(veröffentlicht wird 15.12.2017 auf eVergabe.de, am 18.12.2017 auf Vergabe24.de und am 20.12.2017 in der Ausgabe 51/2017 im Sächsischen Ausschreibungsblatt)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. □

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Marienstraße	Vollsperrung, grundhafter Ausbau		voraussichtlich bis 31.03.2018
Glauchau, Am Ende	Vollsperrung Kanal- und Straßenbau		voraussichtlich bis 31.03.2018

Unter www.glauchau.de können Sie unter News den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □





Einladung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Der Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, lädt die Glauchauer Bürgerinnen und Bürger für den **27.01.2018 um 11:00 Uhr** zu einem gemeinsamen Gedenken an die Opfer des Holocaust und des nationalsozialistischen Regimes am zentralen Mahnmal im Schillerpark Glauchau ein. □



Sprechstunde der Schiedsstelle

Im Monat Januar tagt die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Glauchau

am Dienstag, dem 30.01.2018
von 18:00 – 19:00 Uhr.

Die Sprechstunde für die Glauchauer Bürgerinnen und Bürger findet in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, Beratungszimmer 6.31, statt. □

Termine der Sitzungen des Glauchauer Stadtrates, des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses für das 1. Halbjahr 2018

Stadtrat

18.01.2018, 01.02.2018, 01.03.2018, 22.03.2018, 26.04.2018, 31.05.2018, 28.06.2018, jeweils 18:30 Uhr
im Rathaus, Ratssaal, Zimmer 1.16

Technischer Ausschuss

05.02.2018, 05.03.2018, 09.04.2018, 07.05.2018, 04.06.2018, jeweils 18:30 Uhr
im Rathaus, Ratssaal, Zimmer 1.16

Verwaltungsausschuss

08.02.2018, 08.03.2018, 12.04.2018, 03.05.2018, 07.06.2018, jeweils 18:30 Uhr
im Rathaus, Ratssaal, Zimmer 1.16 □

Termine Stadtkurier Januar bis Juni 2018

Nr.	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Januar		
1	12.01.2018	29.12.2017
2*	26.01.2018	12.01.2018
Februar		
3	09.02.2018	26.01.2018
4*	23.02.2018	09.02.2018
März		
5*	16.03.2018	27.02.2018
April		
6*	06.04.2018	19.03.2018
7	20.04.2018	06.04.2018
Mai		
8*	04.05.2018	19.04.2018
9	25.05.2018	09.05.2018
Juni		
10*	08.06.2018	25.05.2018
11	22.06.2018	08.06.2018

* = 32-Seiter □

Bekanntmachung des Bürgerbüros der Stadt Glauchau

Gemäß § 50 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) in der Fassung vom 01.11.2015 dürfen die Meldebehörden regelmäßig Daten von Alters- und Ehejubilaren zur Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, Ehejubiläen sind das 50. und jedes weitere. Durch die Stadt Glauchau werden im Stadtkurier alle Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr und jeder fünfte weitere Geburtstag und in der örtlichen Presse alle Geburtstage ab dem 75. Lebensjahr und jeder fünfte weitere Geburtstag veröffentlicht.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 42 (1) BMG einer öffentlich rechtlichen Religionsgemeinschaft, unter den Voraussetzungen des § 34 (1) S. 1 BMG, zur Erfüllung ihre Aufgaben, Daten ihrer Mitglieder und Familienangehörigen, regelmäßig übermitteln. Familienangehörige, im Sinne von § 42 Absatz 2 BMG sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Die betroffenen Familienangehörigen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach § 42 Absatz 3 Bundesmeldegesetz zu widersprechen.

Dies kann persönlich im Bürgerbüro der Stadt Glauchau erfolgen oder auf dem Postweg. Das Formular finden Sie unter www.glauchau.de, Menüpunkt Formularservice. □

Messprogramm

„Radonmessungen in Gebieten über unterirdischen Hohlräumen“



Um die Radonsituation in Gebäuden zu erfassen, die sich in Gebieten über natürlichen oder bergbaulich verursachten Hohlräumen befinden, werden im Rahmen des neuen Messprogramms „Radonmessungen in Gebieten über unterirdischen Hohlräumen“ Messungen der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen mittels Kernspurexposimetern angeboten. Die Organisation des Messprogramms liegt bei der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL).

Das für die Teilnehmer kostenlose Messprogramm richtet sich an Eigentümer von Wohngebäuden in Gemeinden, deren Fläche einen deutlichen Anteil an unterirdischen Hohlräumen aufweist.

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall im Boden vorhanden ist und sich in Gebäuden aufkonzentrieren kann. Das Radon stammt aus der Zerfallskette des natürlich vorkommenden Urans-238 und wird stetig durch radioaktiven Zerfall nachgebildet. Die Ausbreitung des Radons im Boden geschieht durch Klüfte im Gestein und dem Porenraum der Böden. Unterirdische Hohlräume können den konvektiven Radontransport zu einem Gebäude fördern und somit zu einer erhöhten Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen von Gebäuden führen.

Radon und seine Folgeprodukte sind ein Teil der natürlichen Strahlenbelastung des Menschen, jedoch erhöht sich mit steigender Radonkonzentration das Risiko, an Lungenkrebs erkranken zu können. Vertiefende Informationen zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Radon und zum Radonschutz sind unter der Webseite www.radon.sachsen.de zu finden.

Kontakt:

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
2. Landesmessstelle für Umweltradioaktivität Chemnitz
Dresdner Str. 783, 09131 Chemnitz
Tel: 0371 - 46124 220, Fax: 0371 - 46124 299
E-Mail: Radonberatung@smul.sachsen.de
Internet:
<https://www.smul.sachsen.de/bful/15123.htm>

Weiterführende Informationen zur Durchführung des Messprogramms finden Sie auf den Seiten der Radonberatung des Freistaates Sachsen.

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft □

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04.12.2017

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A zum Vorhaben „Sanierung Gründelallee und Baumpflanzung Sachsenalleeschule, als Ausgleichsmaßnahme für den Bau der Straße Krummer Weg, ID 6242 und der Straße zum Stausee ID 6528“
Beschluss-Nr.: 2017/175

Vergabe von Bauleistungen nach VOB (A) zum Vorhaben HWS 2013, ID 6528 – Instandsetzung der Straße zum Stausee in 08371 Glauchau/OT Wernsdorf
Beschluss-Nr.: 2017/169

Vergabe von Bauleistungen nach VOB (A) zum Vorhaben HWS 2013, ID 6531 – Instandsetzung Wildenfeser Weg im OT Wernsdorf
Beschluss-Nr.: 2017/170

Vergabe von Bauleistungen nach VOB(A) zum Vorhaben HWS 2013, ID 6507 – Gewässersanierung Lippandiser Bach in 08371 Glauchau/OT Lippandis
Beschluss-Nr.: 2017/184

Auftragserweiterung von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Brandschutztechnische Ertüchtigung im Schloss Forderglauchau – 2. BA“
Los 7 – Trockenbau
Beschluss-Nr.: 2017/166

Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften 1. Halbjahr 2018
Beschluss-Nr.: 2017/180 □

Veröffentlichung eines öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.12.2017

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde ein Beschluss gefasst:

Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften 1. Halbjahr 2018
Beschluss-Nr.: 2017/179 □



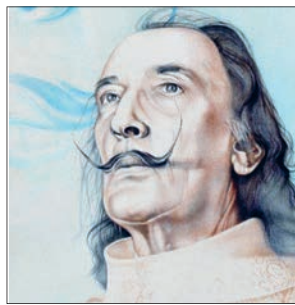
Impressionen des Jahres 2017 Teil II: Juli – Dezember

JULI

Vom 29. bis 30. Juli fand das alljährliche Historische Schlossspektakel statt – ein Wochenende im Mittelalter. Handwerker boten mit ihren alten Handwerkskünsten selbstgefertigte Waren an, Musikanten und Spielleute spielten auf zum Tanze, Gaukler, Feuerspucker und Fakire unterhielten das Volk. Der Thüringer Ritterorden zeigte die hohe Kunst des Schwertkampfes und mittelalterliche Kampfszenen. Die Kleinen konnten auf einem Handkurbelkarussell ihre Runden drehen oder dem Puppenspieler zusehen.



Am 1. Juli gab es eine große Besonderheit im Museumsleben 2017: im Ausstellungstrakt wurden Werke des Illustrators Salvador Dali präsentiert – einer der bekanntesten und erfolgreichsten Maler des 20. Jahrhunderts weltweit. Die Glauchauer Ausstellung zeigte ein umfangreiches Werk an Illustrationen aus den verschiedenen Schaffensperioden des Meisters. Diese, aber auch die Ausstellung zum Lutherjubiläum, sorgten für eine außergewöhnlich hohe Zahl an Besuchern.



Was sonst noch passierte: Bernd Döhler, ehem. Stadtrat, Seniorenbeiratsvorsitzender und Friedensrichter verstorben; koordinierte Medienauswechslung und Straßenbau Schloßstraße mit dem 2. Bauabschnitt vorzeitig beendet; Feuerwehr und Stadt Glauchau trauern um verstorbenen Gemeindeführer und Oberbrandinspektor Uwe Clemens; Rocco Hettwer stellte in der Galerie Mal- und Zeichenarbeiten aus; neue Koordinierungsstelle/Quartiersmanagement ESF in Glauchau

AUGUST

Am 19. August hieß es im Freibad an der Lungwitzer Straße: Auf zum Badfest! Ab mittags fanden mehrere Wettbewerbe, wie Luftmatratzen-Wettrennen, Weittauchen oder Wettrutschen statt. Für Spaß sorgten auch verschiedene Sportaktionen, Water Walking Bälle sowie eine Hüpfburg für die Kleinen. Am Abend gab es Musik und Cocktails mit dem Loungeclub Glauchau. Zum Badfest ist auch die Entscheidung zum gesuchten Namen für das Maskottchen des neuen Kinderplanschbeckens bekanntgegeben worden, das nun Krokolina heißt.



Vom 30. Juli bis 06. August fanden Studenten der unterschiedlichsten Fachrichtungen aus zehn Nationen zusammen, um am internationalen Projekt „Summer School 2017“ für die Industriebrache Palla an der Otto-Schimmelstraße zu arbeiten. Unter Anleitung erfahrener Projektleiter beschäftigten sich die jungen Leute in Arbeitsgruppen mit einer denkbaren Nachnutzung für das Objekt. Die erarbeiteten Ideen für den Komplex mündeten in einer öffentlichen Präsentation „PALLADIUM“; die Ergebnisse wurden auch im Rathaus gezeigt.



Was sonst noch passierte: SommerKunstWerkstatt im offenen Atelier endet; Markt „Köstliches Glauchau“ bot Sommerliches; Jazzclub Glauchau veranstaltete Internationales Jazz-Open-Air im Schlosshof; Stadt erwarb flexibel einsetzbare Messtechnik zur Erhöhung der Verkehrssicherheit; Staatsminister Thomas Schmidt informierte sich über umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen aus 2002; Nacht der Schlösser am 26. August; Bibliothek bereitete Abschlussparty zum Buchsommer 2017

SEPTEMBER

Unter dem Thema „Macht und Pracht“ wurde am zweiten Sonntag im September der Tag des offenen Denkmals begangen. Dabei sollte die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes sensibilisiert werden. In Glauchau hat das Museum zwei restaurierte Porträts präsentiert, öffneten der Wasserturm Gesau und die Stadtkirche St. Georgen. Der Denkmalverein Glauchau e. V. zeigte eine Fotoausstellung und lud sich den Experten Bernd Sikora ein, der zu Wegen der Industriearchitektur vortrug.



Am 13. September erlebten knapp 1.000 Schüler, Lehrer und Eltern auf dem Schulhof der Wehrdigtschule ein exklusives HitRadio RTL Schulhofkonzert. In einer Online-Abstimmung gewann die Wehrdigtschule mit über einem Drittel der Gesamtstimmen das Konzert mit Sänger und Musiker Clueso. Im Schulhof wurde dafür eine Bühne aufgebaut. Ordnungsamt, Sanitäter, Sicherheitsdienst sowie ein Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau sicherten einen reibungslosen Ablauf.



Was sonst noch passierte: Spielplatz Rosenhof mit Zuhilfenahme von Fördermitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“ SSP neu gestaltet; Glauchauer Sternennacht lockte zum Schauen und Einkaufen; Stadt sicherte Bundestagswahl mit 15 Wahllokalen und 102 ehrenamtlichen Wahlhelfern am 24. September; ältester Glauchauer Bürger feierte 103. Geburtstag; Irish Folk Fest im Theatergarten; Ökumenischer Gospelchor sang zum GOSPEL DAY im Rathaus; Glauchau beteiligte sich an den „Tagen der Industriekultur“ in der Region Zwickau



OKTOBER

Im Lutherjahr hat die Stadt Glauchau am 24. Oktober eine Stiel-Eiche am Radweg Röhrensteig am Fuße des Mühlbergs gepflanzt. Die Stadt tritt als Pate für den Lutherbaum ein. Die Aktion lief über den MDR Sachsen in Zusammenarbeit mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V., der zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation die alte Tradition der Lutherbäume wieder aufleben ließ. Die Baumpatenschaft wurde auf einem Pflanzschild dokumentiert.



Der diesjährige Schlossherbst am 14. Oktober brachte Farbe an und in die Glauchauer Schlösser. Kräuerhexenstube und Stadtverwaltung veranstalteten den Herbstmarkt und luden dazu verschiedene Vereine und Händler ein. Ob Rassekaninchenausstellung, herbstliche Gestecke und Pflanzen, Töpferwaren, Wolle und Strickwaren, die Pilzausstellung mit Fachberatung oder Kürbisse in unterschiedlichen Größen und Formen – es gab viel zu entdecken. Auch einiges an Schlemmereien wurde an die zahlreichen Besucher gebracht.



Was sonst noch passierte:

Am 3. Oktober jährte sich die freiwillige Eingemeindung Glauchaus mit Niederlungwitz, Reinholdshain und Wernsdorf zum 25. Mal; Werke des Malzirkels Johannes Feige im Rathaus präsentiert; Hartwig Ebersbach stellte in Galerie aus; Glauchau feierte Reformationsjubiläum; letztes ausgebautes Teilstück der August-Bebel-Straße fertiggestellt; Stadt initiierte Aktion „Ein Baum für meine Stadt“; Herbstlauf mit 2.500 Anmeldern musste wegen Sturm mit Orkanböen ausfallen

NOVEMBER

Der 11.11. gilt traditionell als Start in die Faschingsaison. So auch in der Stadt Glauchau. Ab 11:00 Uhr kündigten die ersten Salutschüsse des Schützenvereins das Eintreffen des Glauchauer Carnevalclubs (GCC), des Faschingsclubs Wernsdorf (FCW) und der Draufgänger-Guggis aus Meerane auf dem Markt an. Auf dem Balkon des Atriums im Ratshof übernahmen die Carnevalclubs von Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler den symbolischen Rathaus Schlüssel und damit die Amtsgeschäfte für die beginnende närrische Zeit.



Die neu errichtete und im Sommer eingeweihte Fußgänger- und Radwegbrücke über die Zwickauer Mulde in Wernsdorf erhielt den 1. Preis im Rahmen der Ausschreibung um den Thüringer Staatspreis für Ingenieurleistungen 2017. Das mit der Konstruktion beauftragte Ingenieurbüro Setzpfand aus Weimar bewarb sich mit der 115 m langen Spannbetonbrücke. Zur Preisverleihung waren Gerhard Setzpfand und Heike Joppe vom Bauamt der Stadt Glauchau zugegen.



Was sonst noch passierte:

Kindervereinigung Glauchau e.V. feierte 25-jähriges Bestehen; Gedenken anlässlich des Volkstrauertags auf dem Friedhof; Bürgerverein „Wir im Wehrdigt“ brachte neuen Jahreskalender mit Ausblicken für 2018 heraus; Glauchauer Stadtrat hat Bauleistungen für den 1. Abschnitt zur Sanierung des Bismarckturms vergeben; Stadt unterstützte Flaggen-Aktion TERRE DES FEMMES; Bibliothek am bundesweiten Vorlesefest beteiligt; 2. Jobbörse gut besucht

DEZEMBER

Am 2. Adventswochenende öffnete der Glauchauer Weihnachtsmarkt seine Türen. Auf dem Marktplatz, im Atrium des Rathofes und im Schloss Forder- und Hinterglauchau gab's zahlreiche Programme. Auf der Marktbühne erfreuten weihnachtliche Weisen, im Atrium fuhr eine Kindereisenbahn und im Weihnachtspostamt konnten die letzten Wunschzettel geschrieben und auf den Weg gebracht werden. In den Schlössern wurden traditionelle Handwerkskünste gezeigt und an Herd- und Lagerfeuern Speisen wie früher zubereitet.



Im Museum Schloss Hinterglauchau zeigte die traditionelle Weihnachtsausstellung Liebhabern von Käthe Kruse, Märklin, Schildkröt & Co eine große Auswahl an Puppen und Blechspielzeug. Die Sonderausstellung zum Advent präsentierte aber auch Werke anderer bekannter Hersteller. Seltene Tretautos, Kleinspielobjekte, Eisenbahnanlagen, Dampfmaschinen, historische Pyramiden oder Puppenstuben ergänzten die Ausstellungsobjekte.



Was sonst noch passierte:

Glauchauer Wehrdigt lud ein zum 8. Weihnachtsmarkt, weitere Weihnachtsmärkte auch in den Ortschaften; festliches Adventskonzert mit Eva Lind und dem Agricolachor im Theater – fünf Tage später gastierte Ray Wilson & Band auf der Glauchauer Bühne; Meißner Porzellanglockenspiel im Rathausurm verzauberte mit weihnachtlichen Melodien; Glauchau-Pyramide wurde angeschoben – Lampionumzug zum zehnjährigen Jubiläum initiiert; am 7.12. LEGO-Weihnachtsausstellung im Spielzeug-Land gestartet





Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 14.12.2017

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Antrag der CDU-Fraktion
hier: zur Information über Fragen zur WEBERAG
Beschluss-Nr.: 2017/193

Annahme einer Spende des Fördervereins der städtischen Kita „Pustebblume“ e.V. zugunsten der Kindertagesstätte „Pustebblume“
Beschluss-Nr.: 2017/203

Annahme einer Spende der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH zugunsten des Seniorenbeirates
Beschluss-Nr.: 2017/204

Annahme und Verwendung einer Spende für das Museum für die Restaurierung des Gemäldes „Porträt des Kunsthistorikers und Kunstmäzens Johann Gottlob von Quandt (1787 – 1859)“
Beschluss-Nr.: 2017/206

Annahme und Verwendung einer Spende zugunsten des Weihnachtsmarktes 2017 in Glauchau
Beschluss-Nr.: 2017/207

Beschluss des Bauprogramms zum Vorhaben – Grundhafter Ausbau der Meeraner Straße (S288 alt) in 08371 Glauchau / OT Gesau
Beschluss-Nr.: 2017/068

Bestätigung der Wahl Niederschrift zur Wahl der Stadtwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau (FFW)
Beschluss-Nr.: 2017/194

Prioritätenliste für die künftige Investitionstätigkeit der Stadt Glauchau
Beschluss-Nr.: 2017/155

Beteiligungsbericht 2016 zur Kenntnis

Befreiung vom Verbot des Selbstkontrahierens für einen Geschäftsführer einer städtischen Gesellschaft in privater Rechtsform
Beschluss-Nr.: 2017/199

Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstücks 412/34 der Gemarkung Jerisau, Industriegebiet Nordwest
Beschluss-Nr.: 2017/197

Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstücks 412/44 der Gemarkung Jerisau, Industriegebiet Nordwest
Beschluss-Nr.: 2017/198

Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften 1. Halbjahr 2018
Beschluss-Nr.: 2017/181

Bestätigung der Sitzungstermine und des Sitzungsortes des Stadtrates und der Ausschüsse 1. Halbjahr 2018
Beschluss-Nr.: 2017/182

Aus der 41. (11.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates vom 14.12.2017

Sitzungsleiter Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler informierte zu Beginn der letzten Sitzung des Jahres darüber, dass der Tagesordnungspunkt (TOP) 6. Annahme von Spenden erweitert und der TOP 9. Neufassung der Entgeltordnung für Besucher des Sommerbades Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2017/183) von der Tagesordnung gestrichen wird.

Nach den Anfragen der Stadträte und der Einwohnerfragestunde wies der TOP 5. die **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** aus.

Antrag der CDU-Fraktion zur Information über Fragen zur weberag; (Beschluss-Nr.: 2017/193)

Laut Beschlussvorlage wird die Verwaltung beauftragt, eine detaillierte Kostenübersicht der Geschäftstätigkeit für die Jahre 2014, 2015 und 2016 der städtischen weberag (West-sächsische Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH) vorzustellen. Weiterhin ist eine Kostenkalkulation für eine mögliche Reorganisation der Aufgaben der weberag in die Stadtverwaltung Glauchau zu erstellen. Dabei sind die Vor- und Nachteile eines solchen Schrittes aufzuzeigen. Die Gegenüberstellung der Kalkulation ist schriftlich den Stadtratsfraktionen vorzulegen. Der Stadtrat stimmte dem mehrheitlich zu.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen

Im TOP 6.1. mit der Beschluss-Nr.: 2017/203 spendete der Förderverein der städtischen Kindertagesstätte „Pustebblume“ e. V. der Kindertagesstätte „Pustebblume“ Material zur mathematischen Förderung im Wert von 679,50 Euro.

Der Stadtrat stimmte im nächsten Beschluss (Beschluss-Nr.: 2017/204) einer Spende der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH zugunsten des Seniorenbeirates in Höhe von 50 Euro zu. Im Weiteren wurde eine Spende (Beschluss-Nr.: 2017/206) vom Männerchor Glauchau-Rothenbach e. V. in Höhe von 150 Euro für die Mitfinanzierung der Restaurierung des Gemäldes „Portrait des Kunsthistorikers und Kunstmäzens Johann Gottlob von Quandt (1787-1859)“ angenommen.

Zustimmung gab es ebenfalls für die Spende in Höhe von 100 Euro von der „Kräuterhexenstube Schloss Hinterglauchau“ Thomas Müller für den Weihnachtsmarkt 2017 (Beschluss-Nr.: 2017/207).

Beschluss des Bauprogramms zum Vorhaben – Grundhafter Ausbau der Meeraner Straße (S288

alt) in 08371 Glauchau/OT Gesau; (Beschluss-Nr.: 2017/068)

Der Stadtrat beschloss das Bauprogramm zum Ausbau der Meeraner Straße (S288 alt), grundhafter Ausbau zwischen Haus Meeraner Straße 142 und der neuen Anbindung S288. Ein Fördermittelantrag ist in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Straßenbau- und Verkehr durch die Verwaltung einzureichen. Für weiterführende Planungen der Verkehrsanlage wird, vorbehaltlich dem Erlass eines Fördermittelbescheides, das Ingenieurbüro Klier + Partner GbR beauftragt.

Bestätigung der Wahl Niederschrift zur Wahl der Stadtwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau (FFW); (Beschluss-Nr.: 2017/194)

Das Gremium stimmte dem Wahlergebnis der Wahl zur Stadtwehrleitung vom 25.11.2017 zu.

Prioritätenliste für die künftige Investitionstätigkeit der Stadt Glauchau; (Beschluss-Nr.: 2017/155)

Der Stadtrat beschloss, für die künftige Investitionstätigkeit der Stadt Glauchau die Maßnahmen unter Berücksichtigung folgender Prioritäten in Abhängigkeit entsprechender Fördermittel seitens des Freistaates Sachsen durchzuführen.

1. Fertigstellung und Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 im Rahmen des Wiederaufbauplanes
2. Bildungs- und Kindereinrichtungen
3. Öffentliche Sicherheit (einschl. Brand- und Katastrophenschutz)
4. Breitbandausbau
5. Verkehrsinfrastruktur (einschl. Straßen und Wege)
6. Städtebauliche Entwicklung
7. Kulturelle Einrichtungen

Dieser Beschluss einer „fortgeschriebenen Prioritätenliste“ soll die Grundlage für die Haushaltsplanung der Investitionen der Großen Kreisstadt Glauchau für die Jahre 2019 bis 2023 bilden.

Beteiligungsbericht 2016

(Beschluss-Nr.: 2017/192)

Der Stadtrat nahm den Beteiligungsbericht zur Kenntnis.

Befreiung vom Verbot des Selbstkontrahierens für einen Geschäftsführer einer städtischen Gesellschaft in privater Rechtsform; (Beschluss-Nr.: 2017/199)

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates der Über-

landwerke Glauchau GmbH beschloss der Stadtrat, dass der Gesellschafter der Überlandwerke Glauchau GmbH, der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft GmbH und der Stadtbau- und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau, Dr. Matthias Nölcke, von der Beschränkung des § 181 BGB befreit ist.

[Notwendigkeit der erneuten Befreiung des Geschäftsführers von § 181 BGB (Insichgeschäft): Zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes in der Holdingstruktur (Überlandwerke Glauchau GmbH, Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stadtbau- und Wohnungsverwaltung GmbH) ist eine Befreiung vom Verbot des § 181 BGB notwendig und in der allgemeinen Praxis einer Konzernstruktur üblich. Aufgrund der vorliegenden Struktur sind Verträge und Leistungsbeziehungen zwischen den Gesellschaften zu erledigen, daher ist eine Mehrfachvertretung bei Geschäftsführeridentität unumgänglich.]

Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes 412/34 der Gemarkung Jerisau, Industriegebiet Nordwest; (Beschluss-Nr.: 2017/197)

Beschlossen wurde der Verkauf einer Teilfläche von etwa 16.000 m² im Industriegebiet Nordwest. Der Käufer, die Firma Triathlon Batterien GmbH, möchte ein Forschungs- und Entwicklungszentrum mit Testlabor für die automatisierte Produktion und Montage von Lithium-Ionen-Batterien errichten.

Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes 412/44 der Gemarkung Jerisau, Industriegebiet Nordwest; (Beschluss-Nr.: 2017/198)

Zur Erweiterung der ubatt GmbH wird eine 13.000 m² Teilfläche im Industriegebiet Nordwest verkauft. Der Stadtrat stimmte dem zu.

Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften 1. Halbjahr 2018; (Beschluss-Nr.: 2017/181)

Für die Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften wurden Ines Springer und Eric Schramm bestellt. Deren Vertreter sind Dr. Gerhard Götze und Julia Stein.

Bestätigung der Sitzungstermine und des Sitzungsortes des Stadtrates und der Ausschüsse 1. Halbjahr 2018; (Beschluss-Nr.: 2017/182)

Siehe hierzu die Veröffentlichung auf Seite 3 im Stadtkurier 01/2018.





Die Sternsinger im Glauchauer Rathaus

Am 28. Dezember 2017 brachten die Sternsinger den Segen mit dem Kreidzeichn „20*C+M+B+18“ an der Bürotür des Oberbürgermeisters in das Rathaus. Das diesjährige Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ stellt das Thema „Kinderarbeit“ in den Mittelpunkt.



Die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige sowie Martin List, Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler, Dezentern Steffen Naumann, Monika und Stefan Schälzky (von links). Foto: Stadt Glauchau

Indien ist das Land mit den am meisten arbeitenden Kindern weltweit. Die Schätzungen internationaler Organisationen schwanken zwischen zwölf und 60 Millionen Kindern, die arbeiten müssen – oft unter gefährlichen, gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Die Sternsinger machen mit ihrem Einsatz darauf aufmerksam, dass weltweit 152 Millionen Kinder arbeiten. Geschätzt ein Drittel derer sind zwischen fünf und 14 Jahre alt und besuchen keine Schule. Dabei sind gerade eine schulische Bildung und eine spätere Berufsausbildung entscheidend, um den Teufelskreis aus Armut und ausbeuterischer Arbeit durchbrechen zu können.

Die erste Aktion Dreikönigssingen wurde 1959 organisiert und brachte bisher mehr als eine Milliarde Euro an Spenden ein. Davon konnten etwa 71.700 Projekte weltweit gefördert werden. Gemeinsam verantworten das Kindermiserefondswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) die bundesweite Aktion Dreikönigssingen. (Quelle: www.sternsinger.de)

Bürgermeisterversammlung des Kreisverbandes Zwickau des Sächsischen Städte- und Gemeindetages setzt sich für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Freistaat und Kommunen ein



Der Kreisverband des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) im Landkreis Zwickau hat eine ebenso konstruktive wie vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Freistaat und Kommunen angemahnt. Der Neuanfang in der Staatsregierung muss zu Kurskorrekturen im Umgang zwischen Land und Kommunen genutzt werden.

Der Vorsitzende des SSG-Kreisverbandes Zwickau, Bürgermeister Steffen Ludwig aus Reinsdorf, sagte dazu:

„Unter den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern hat sich viel Unmut angestaut. Oftmals ist das Gefühl entstanden, dass die Landespolitik sich von den wirklichen Problemen vor Ort entfernt hat. Eine Finanzausstattung, mit der sich vielerorts die steigenden Kosten nicht mehr decken lassen, Förderprogramme, die mehr Bürokratie als Nutzen bringen und eine Ministerialbürokratie, die auf Distanz geht. Es ist höchste Zeit, die Dinge anzusprechen, die sich im Freistaat Sachsen ändern müssen. Und das ist eine Menge. Es sind gemeinsame Herausforderungen, vor denen Land und Kommunen stehen. Diese gemeinsamen Herausforderungen können nur im Schulterschluss von Land und Kommunen bewältigt werden.“

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

17 kleine Glauchauer, die in den Monaten September und Oktober geboren wurden, konnte Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler am 12. Dezember 2017 im Rathaus begrüßen.

Im Rahmen einer Feierstunde erhielten die Eltern das Glauchauer „Baby-Scheckheft“, das gefüllt mit Gutscheinen und Rabatten bei den ortsansässigen Händlern und Unternehmen eingelöst werden kann. Daneben erhielt jedes Baby ein Präsent mit Körperpflegeprodukten und ein Kuscheltier.

Wir freuen uns auf die neuen Glauchauer beim nächsten Mal im Januar/Februar. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung. □



Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute. Fotos: Stadt Glauchau

Der Kreisverband Zwickau des SSG sieht die wichtigsten Handlungsfelder bei den Kommunalfinzen, der Bildung, Inneren Sicherheit, Digitalisierung, Mobilität und Entbürokratisierung. Ziel der Nachjustierungen bei den Kommunalfinzen müsse sein, die kommunale Finanzausstattung so zu verbessern, dass die Kommunen investieren und zugleich ihre laufenden Ausgaben decken können. Die Fähigkeit dazu darf nicht von der Größe der Gemeinde abhängen. Fördermittel sollten in mehrjährigen Budgets oder pauschaliert weitergegeben werden. Im Bildungsbereich steht im Moment die Gewinnung von Lehrernachwuchs im Fokus. Aus Sicht des Zwickauer SSG-Kreisverbandes bedarf es aber eines Gesamtkonzeptes von der Krippe bis zur Erwachsenenbildung, das insbesondere die Kita-Finanzierung, die Lehr- und Lernmittelausstattung an Schulen sowie die Digitalisierung der Schulen mit betrachtet.

„Die Kommunen haben viele Ideen, wie gute und gleichwertige Lebensverhältnisse in den Städten und Gemeinden entstehen können. Die zu sammeln, zu diskutieren und an das Land heranzutragen, ist eine der wichtigsten Aufgaben unseres kommunalen Spitzenverbandes, des Sächsischen Städte- und Gemeindetages“, so Ludwig.

Steffen Ludwig
Vorsitzender SSG-Kreisverband Zwickau □



**Nachhaltige soziale Stadtentwicklung: ESF 2014 – 2020 Koordinierungsstelle / Quartiersmanagement
Es weihnachtete sehr in der LunchBOX**



Die letzten beiden Monate des vergangenen Jahres standen in der LunchBOX ganz im Zeichen der Weihnachtsvorbereitungen. Die Mädels um Projektkoordinatorin Isabelle Maier verwandelten die Räumlichkeiten in der Otto-Schimmel-Straße 29 kurzerhand in eine Wichtelwerkstatt und Weihnachtsbäckerei. Viele kleine und größere fleißige Hände backten, verzieren, werkelten und bastelten zu den Kochnachmittagen, die immer dienstags und donnerstags stattfinden, auf Hochtour. Das Ergebnis: hunderte Plätzchen und Kokosmakronen, leckere Schokoladenäpfel und buchstäblich süße Marshmallow-Schneemänner.

In den darüber hinaus gebastelten Bauchläden wurden die Leckereien auf dem Weihnachtsmarkt im Wehrdigt am ersten sowie auf dem Markt und vor der St. Georgenkirche am zweiten Adventswochenende feilgeboten. So viel Mühe sollte natürlich nicht unbelohnt bleiben.

Daher lud Isabelle Maier ihre kleinen Helferinnen als Dankeschön für so viel Fleiß, Kreativität und Tatendrang in das griechische Restaurant „Kosmas“ ein. In gemütlicher Mädelsrunde wurde ein schöner Abend verbracht, viel erzählt und geschlemmt, was das Zeug hält.

Mit dem Jahresausklang wurde bereits an das neue Jahr gedacht. Die Planung für 2018 sieht beispielsweise eine Mädelsfreizeit im Mai vor. Das Ausflugsziel wird jedoch noch nicht verraten. Außerdem sind ein Kochduell und ein Familiennachmittag geplant. Es bleibt also spannend in der LunchBOX.

Wer sich für die Angebote interessiert, ist jederzeit herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen und kann sich bei Isabelle Maier melden oder einfach zu den Kochnachmittagen dienstags und donnerstags vorbeischaun.

Die LunchBOX
Otto-Schimmel-Straße 29, 08371 Glauchau
Ansprechpartnerin: Isabelle Maier
Tel.: 03763/6495128
Internet: www.cvjm-glauchau.de

Isabelle Maier



Endlich mal ein Weihnachten mit Schneemännern. Foto: Isabelle Maier

**Nachhaltige soziale Stadtentwicklung: ESF 2014 – 2020 Koordinierungsstelle / Quartiersmanagement
Der AWO Kids Club stellt sich vor**



Die AWO Erziehungs- und Familienberatungsstelle ist seit vielen Jahren im Netzwerk „Kinder- und Jugendarbeit Glauchau“ aktiv. Im Frühjahr 2016 beschloss das Team der Beratungsstelle, sich an der Projektausschreibung für das Gebietsbezogene Integrierte Handlungskonzept (GIHK) für das ESF-Gebiet Glauchau innerhalb des Förderprogramms „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ des Europäischen Sozialfonds 2014 – 2020 zu beteiligen.

Mit dem Zuwendungsbescheid im Mai 2017 nach erfolgreicher Antragstellung und Projektbeginn im Juni 2017 begann das Team der AWO Erziehungs- und Familienberatungsstelle mit der Umsetzung des Vorhabens „AWO Kids Club“. Für die Realisierbarkeit der geplanten Inhalte mietete der AWO Kreisverband Zwickau e.V. weitere Räume im Erdgeschoss der Otto-Schimmel-Straße 17 an und begann mit umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten, um den Kindern, Jugendlichen und Familien aus dem Fördergebiet maßgeschneiderte Rahmenbedingungen bieten zu können.

Inhaltlich wurden in kurzer Zeit verschiedene Angebote organisiert und seit Juli 2017 den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Der AWO Kids Club bietet seitdem folgende Kursangebote an:

- Kinderyoga für verschiedene Altersgruppen
- Kreativkurs „Arbeiten mit Holz“ – Kinder erlernen den Umgang mit dem Werkstoff und verschiedenen Werkzeugen
- ein Tanzprojekt – Kinder und Jugendliche erlernen verschiedene Tänze und tänzerische Ausdrucksformen

Es gab darüber hinaus Lesenachmittage und Angebote im Rahmen der interkulturellen Woche, die im September 2017 stattfand.

Bis zur Fertigstellung der neuen Räumlichkeiten im

Erdgeschoss nutzt das Team der AWO die Räume der Erziehungs- und Familienberatungsstelle sowie des Freizeitparadieses Glauchau in der Agricolastraße.

Zusammenarbeit und Kooperation:

Um die Angebote gut im Stadtteil zu verankern und bestmögliche Rahmenbedingungen vorhalten zu können, arbeiten wir mit verschiedensten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Stadt Glauchau sowie den Kindertagesstätten und Schulen im ESF-Gebiet zusammen. Mit dem Freizeitparadies hat die AWO einen Kooperationsvertrag geschlossen, um sich räumlich und personell zu unterstützen und zu ergänzen.

Unsere Angebote für das Jahr 2018:

Noch im Januar werden wir unsere neuen Räumlichkeiten in der Otto-Schimmel-Straße fertigstellen und mit Leben füllen können. Zu den bereits stattfindenden Angeboten werden weitere Angebote hinzukommen. Geplant sind unter anderem wieder Lesenachmittage, aber auch verschiedene Kreativangebote, wie Töpfern, Basteln, Kochen etc. sowie offene Spiel- und Bewegungsangebote. Für Herbst 2018 ist zudem der Beginn für unser anderes Projekt „AWO Familiencafé“ mit weiteren Angeboten für Eltern und Familien über den Europäischen Sozialfonds vorgesehen.

Wer sich die neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss gern anschauen und sich über die Angebote und Inhalte des AWO Kids Club informieren möchte, ist am **26. Januar in der Zeit ab 13 Uhr zum Tag der offenen Tür herzlich eingeladen.**

Kurszeiten

Kreativwerkstatt Holz (6 – 9 Jahre)	Mo. 15:30 – 18:30 Uhr
Kinderyoga (6 – 9 Jahre)	Di. 14:30 – 16:30 Uhr
Kinderyoga (9 – 12 Jahre)	Do. 14:00 – 16:00 Uhr
Spielwerkshop (5 – 12 Jahre)	Do. 16:30 – 18:30 Uhr
Tanzprojekt (6 – 12 Jahre)	Mi. 14:00 – 16:00 Uhr
Lesenachmittag (6 – 12 Jahre)	Do. 13:30 – 16:30 Uhr
	Di. 15:00 – 18:00 Uhr

(Pro Kurs je 12 Termine, maximal 5 – 8 Teilnehmer je Kurs.)

Anmeldung

AWO Erziehungs- und Familienberatungsstelle Glauchau
Otto-Schimmel-Straße 17, 08371 Glauchau
Ansprechpartner: Elke Zurek und Heiko Gelbhaar
Tel.: 03763/2222
E-Mail: erziehungsberatung.glauchau@awo-zwickau.de
Internet: www.awo-zwickau.de

Elke Zurek



Maximilian nimmt mit Spaß am Holzworkshop teil.



Mit Eifer basteln die Teilnehmer des Holzworkshops Weihnachtsgeschenke. Fotos: Heiko Gelbhaar



**Nachhaltige soziale Stadtentwicklung:
ESF 2014 – 2020
Koordinierungsstelle /
Quartiersmanagement**



Stadtverwaltung
Glauchau
Koordinierungsstelle/
Quartiersmanagement
ESF
Markt 1
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin:
Claudia Richter

Tel.: 03763/65325
E-Mail: esf@glauchau.de
Internet: www.glauchau-stadtentwickeln.de □

Tipps und Termine



**STADT- UND
KREISBIBLIOTHEK**
Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse:
www.bibliothek.glauchau.de



KINDERBIBLIOTHEK
Tel.: 03763/3728

Öffnungszeiten der Bibliothek:
Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr □

**Glauchau im Internet:
www.glauchau.de**



**Kunstverein der Stadt Glauchau
art gluchowe e. V.**

Ausstellung: Ursula Seifert, Reinsdorf
„Ruhige Orte und Unruhige“
Rohrfederzeichnungen
bis 14. Januar 2018

Vorschau: Susanne Werdin, Leipzig
„Teils Teils“
Malerei/Grafik
ab 20. Januar bis 04. März 2018

Foyer im Ratshof: Andrea Müller, Langenhessen
„Inspiration“
Kreidezeichnungen

ab 22. Januar bis
16. März 2018
**Ausstellungseröffnung
am Dienstag, 23. Januar 2018,
18:00 Uhr**

**Öffnungszeiten Galerie art gluchowe,
Schloss Forderglauchau:**
Dienstag – Freitag 10:30 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag
und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter
www.artgluchowe.de und bei Facebook. □



**„Geschichten um 4 –
Eine Vorlesezeit für kleine Zuhörer ab 4 Jahren“**



© Beltz Verlag

Mit der Geschichte „Abgeschlossen“ lädt die Kinderbibliothek im Schloss Forderglauchau am Dienstag, **16.01.2018, 16:00 Uhr** wieder zur Vorlesezeit ein.

„Immer wenn Anna mit ihrer Mama in die Bibliothek geht, muss Anna mit dem schimmernden Knopf an der Toilettür spielen. Obwohl ihre Mama sie immer wieder ermahnt hat, bloß nicht abzuschließen, ist es dann doch passiert. Anna ist eingeschlossen! Was für ein Glück, dass Anna die ausgesuchten Bücher dabei hat...“

„Abgeschlossen“ - eine etwas andere Geschichte aus der Welt der Bücher.

Anschließend Bastelzeit!
Bringt bitte eine leere Klopapierrolle mit.

S. Puchner
Kinderbibliothek □



**DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Schiffsreise:
Spender können Kanaren-Kreuzfahrt gewinnen**

Gleich zu Jahresbeginn wird den DRK-Blutspendern in Sachsen mit einer Verlosungsaktion ein erstes Highlight geboten: wer seine Blutspende im Zeitraum vom **2. Januar 2018 bis 31. März 2018** leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen! Dafür gibt der Blutspender am Tag seiner Spende ein Teilnahme-Los vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei einem DRK-Blutspendetermin ab.

Die wahren Gewinner der Aktion bleiben aber die

Patienten, die zum Überleben oftmals dringend auf die Blutpräparate der Spender angewiesen sind.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, den 16.01.2018, von 13:30 – 19:00 Uhr im DRK-Kreisverband e.V. Glauchau, Plantagenstraße 1.

C. Wendler
DRK Blutspendedienst Nord-Ost □

Anzeige

foto: shutterstock.de - layout: dsl-factory.de

*Das Wohlfühl Pflegeheim
„Haus Felicitas“*

Nutzen Sie die Gelegenheit für eine Hausbesichtigung!

Felicitas
Zu jeder Zeit - Geborgenheit.

www.haus-felicitas.com

Heinrichshof 2 · Glauchau · Tel. 03763 / 44010

*»Wir helfen Ihnen
- jeden Tag!«*

- » Grundpflege
- » Behandlungspflege
- » Hauswirtschaft
- » Betreutes Wohnen

STERNKOPF
KRANKEN- & ALTENPFLEGE

www.pflege-sternkopf.de

Waldenburger Straße 25 · Glauchau · Tel. 03763 / 5331



Anzeige



Engler
Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2 Öffnungszeiten
08371 Glauchau Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Tel.: 03763 / 34 09 Sa 9 - 12 Uhr

Qualität seit 1927

EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

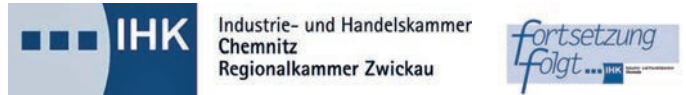
Verkauf ♦ Vermietung **IMMOBILIEN**
Finanzierung ♦ Verwaltung

**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung
und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekkert-immobilien.de
Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

IHK-Sprechtage Unternehmensnachfolge



Die IHK unterstützt Sie – als Unternehmensübergeber und Unternehmensübernehmer – bei der Unternehmensnachfolge.

Im Rahmen eines monatlichen Sprechtagess stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung. Zu steuerlichen Themen erhalten Sie Anregungen und Empfehlungen von Fachberatern für Unternehmensnachfolge des Steuerberaterverbandes Sachsen e.V.

Zu einer gut vorbereiteten Unternehmensnachfolge gehören vor allem:

- Nachfolgersuche
- Möglichkeiten der Unternehmensübergabe
- Prüfen der Übergabevarianten
- Herangehensweise und Verfahren zur Unternehmensbewertung
- rechtliche Aspekte
- Notfallplanung
- Altersvorsorgeregeling

Wann? Jeweils einmal im Monat. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wo? Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Wie? Termine bitte mit Thomas Hüttner vereinbaren:
Tel.: 0375/814-2220,
E-Mail: thomas.huettner@chemnitz.ihk.de

Termine für 2018:	22.02.2018	28.06.2018
	29.03.2018	27.09.2018
	26.04.2018	25.10.2018
	31.05.2018	29.11.2018



Tag der offenen Tür am Standort Waldenburg

20. Januar 2018
10:00 bis 14:00 Uhr

MIT+MIR

Gymnasium
Oberschule
Fachoberschule
Jugendkunstschule

**Im Anschluss:
Konzert & Vortrag
Crowdfunding**

Trägerverein Europäisches
GymnasiumWaldenburg e.V.
Altenburger Straße 44a
08396 Waldenburg
Tel. 037608 4020100
www.eurogymnasium-waldenburg.de
eos-wabu.de
fos-waldenburg.de
jks-waldenburg.de





Die Schüler und Lehrer des
Georgius-Agricola-Gymnasiums
laden ein!

Am Samstag, dem 20.01.2018,



von 10.00 bis 13.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

von 9.30 bis 10.00 Uhr (Aula)
Vorstellung der 2. Fremdsprache
in Vorbereitung der Aufnahme Klasse 4




Malerhandwerk Glauchau
Ronald Schikorr
 Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

- Maler- und Tapezierarbeiten
 - Industriefarben – Fassadengestaltung
 - Vollwärmeschutz – Trockenbau
 - Dekorative Wandgestaltung
 - Bodenbelagsarbeiten
 - Schrift- und Reklame
 - Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge
- Telefon (0 37 63) 71 10 80**
Fax (0 37 63) 77 74 35
Mobil (01 72) 3 59 72 77
Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr

Hausgeräte Kundendienst

Wehrstraße 13, Glauchau
 G-Elektro GmbH



Tel.: 03763-2878

TISCHLEREI
 Jens Schwarzenberg

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von
 Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
 Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon

24 Stunden

03763-2111



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.
 Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pfld@kvglauchau.drk.de

Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

■ Türen ■ Küchen ■ Treppen ■ Fenster ■ Spanndecken ■ Gleittüren ■



Jörg Trommer,
 Ihr Renovierungsspezialist für Türen

Ob Treppen, Holzfenster oder Küchen:

Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!



- ✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat
- ✓ Kein Raubreifen des Treppenkerns
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antrittschränke
- ✓ Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer



- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

☎ 03763/ 4 04 88 70

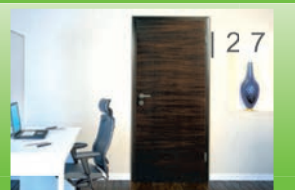
↗ www.trommer.portas.de

Herzlich willkommen
 PORTAS Fachbetrieb
 Jörg Trommer
 Meeraner Straße 184
 08371 Glauchau

Dank Renovierung ohne Baustelle zur Wunschtür!

- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

Für alle, die sich neue Zimmertüren wünschen, aber mühevoll lackieren oder das aufwändige Rausreißen und die Baustelle in der Wohnung scheuen, gibt es die ideale Lösung.



■ ■ ■ ■ Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß ■ ■ ■ ■





Das bezahlbare Kino!

Club-Kino Glauchau e.V.

Marienstraße 46 08371 Glauchau

Simpel

Freitag, 12.01.2018
21:00Uhr

Dienstag, 16.01.2018
20:00Uhr

Seit Kindheitstagen sind Ben und sein Bruder Barnabas ein Herz und eine Seele. Ein gewöhnliches Brüderpaar sind die beiden allerdings nicht, denn Barnabas ist mit seinen 22 Jahren geistig auf dem Stand eines Dreijährigen geblieben. Das hat ihm den Spitznamen „Simpel“ eingebracht, aber auch wenn Simpel hin und wieder eine fürchterliche Nervensäge ist, will Ben seinen Bruder nicht missen. Als ihre Mutter plötzlich stirbt und Simpel in ein Heim eingewiesen werden soll, lassen die Brüder das nicht zu! Sie flüchten und verbringen eine Nacht im Freien. Dann dämmt es Ben: Um Simpel zu helfen, brauchen sie die Unterschrift ihres Vaters David, den sie seit 15 Jahren nicht mehr gesehen haben. Eine Odyssee beginnt, auf der die Brüder die Medizinstudentin Aria und deren Kumpel Enzo, einen Sanitäter, treffen. Eine Freundschaft entwickelt sich – und möglicherweise sogar mehr...



Mountain

Freitag, 19.01.2018
21:00Uhr

Dienstag, 23.01.2018
20:00Uhr

Berge faszinieren die Menschheit seit Jahrtausenden. Furcht, Erhabenheit und Freiheit sind Begriffe, die wir im Lauf der Zeit mit ihnen zu assoziieren gelernt haben. Auf den Spuren des atemberaubenden Höhenrauschs und des schmalen Grats zwischen Bewunderung und Lebensgefahr zeichnet Dokumentarfilmerin Jennifer Peedom ein Porträt über die Gipfel der Erde. Dabei geht sie auch auf die Anfänge des Bergsteigens ein und berichtet von der spirituellen, geographischen und militärischen Bedeutung der Gebirge, spart aber auch die drohende Zerstörung durch Tourismus und Kommerzialisierung sowie die entscheidende Rolle im Ökosystem der Erde nicht aus. „Mountain“ zeigt Aufnahmen von überall auf der Welt, auch aus Japan, Hawaii oder Papua-Neuguinea.



Madame

Freitag, 26.01.2018
21:00Uhr

Dienstag, 30.01.2018
20:00Uhr

Das reiche amerikanische Paar Anne (Toni Collette) und Bob (Harvey Keitel) ist erst vor Kurzem nach Paris gezogen und möchte ein großes Dinner veranstalten, zu dem zwölf ausgewählte Gäste aus der französischen, amerikanischen und englischen High Society eingeladen sind. Doch dann stößt auch Steven (Tom Hughes), Bobs Sohn aus erster Ehe, zu der Party. Dreizehn Gäste an einem Tisch sind für die abergläubische Anne aber vollkommen inakzeptabel, weshalb sie kurzerhand ihre Hausangestellte Maria (Rossy de Palma) darum bittet, ebenfalls teilzunehmen und sich als reiche spanische Freundin auszugeben. Doch dabei verdreht Maria dem britischen Kunsthändler David (Michael Smiley) den Kopf. Anne versucht verzweifelt, alles wieder ins Lot zu bringen, während Maria sich in ihrer neuen Rolle langsam sehr wohl fühlt...



Suburbicon

Freitag, 02.02.2018
21:00Uhr

Dienstag, 06.02.2018
20:00Uhr

Eine Vorstadtgemeinde in den Fünfzigern im Herzen Amerikas: Auf den ersten Blick ist alles perfekt – die Häuser sind sauber und idyllisch, die Gärten grün und gepflegt, die Menschen freundlich und zuvorkommend. Doch als eines Tages bei der Familie Lodge eingebrochen wird, gerät die aufgesetzte Fassade ins Wanken. Der Einbruch eskaliert und die Mutter Rose (Julianne Moore) kommt zu Tode, wodurch die ganze Familie in eine Reihe von mysteriösen Ereignissen verwickelt wird und es schließlich mit Verrat und Erpressung zu tun bekommt. Der junge Nicky (Noah Jupe) kann nur den Kopf darüber schütteln, was die Erwachsenen für einen Zirkus veranstalten, zumal sich sein Vater Gardner Lodge (Matt Damon) immer merkwürdiger verhält. Unterdessen wird die homogene Nachbarschaft durch eine weitere Entwicklung erschüttert: Die erste schwarze Familie ist soeben in der Gemeinde angekommen...



Burg Schreckenstein 2

Samstag, 13.01.2018
16:00 Uhr

Wie jedes Jahr liefern sich die beiden Internate Schreckenstein und Rosenfels am Kapellsee einen Wettstreit darin, wer die einfallreichereren Streiche und Sabotageakte vollbringen kann. Doch dieses Mal haben sie das Spiel zu weit getrieben, denn der Zeppelin des Grafen Schreckenstein (Harald Schmidt) stürzt ab und auch wenn der Burgherr mit Mühe und Not überlebt, ist er danach doch finanziell ruiniert und muss für mehrere Wochen ins Sanatorium. Als Stellvertreter wird Kuno (Uwe Ochsenknecht), der Neffe des Grafen, ernannt. Kuno fasst den Plan, die Burg an den chinesischen Unternehmer Wang zu verkaufen, der Schreckenstein in einen Themenpark in seiner Heimat verfrachten will. Stephan (Maurizio Magno), Ottokar (Benedict Glöckle), Mücke (Caspar Krzysch), Strehlau (Eloi Christ) und Dampfwalze (Chieloka Nwokolo) müssen gemeinsam mit Diener Jean (Alexander Beyer) und den Mädchen von Schloss Rosenfels einen Weg finden, das zu verhindern...



Anzeige

Sie suchen ein **neues Zuhause?**

Das passende Zuhause für Sie - Erstbezug, neu saniert

Annenstr. 23, 08371 Glauchau



Grundrissbeispiel:
4 Raum Wohnung
ca. 67 m²,
335,- € Kaltmiete
zzgl. 160,- € Nk



☎ 03722 - 81 62 59, Itec Wohnbau GmbH, Chemnitzer Str. 12, 09232 Hartmannsdorf





Inter-Glas

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
 E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

STARKE - DÄCHER

1886

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE
 Nikolaus-Otto-Str. 3 • 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb 

- | | |
|--------------|------------------------|
| • Flachdach | • Dachklempnerarbeiten |
| • Steildach | • Dachbegrünung |
| • Gerüstbau | • Zimmererarbeiten |
| • Isolierung | |

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
 e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-dächer.de

studio
 bö h m e r
 raumgestaltung

Winteraktion Insektenschutz

Freuen Sie sich schon jetzt auf den Frühling mit Insektenschutz von Erfal und sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!

Aktionszeitraum:
bis 28.02.2018




inhaberin: nadine bö h m e r
 körnerstr. 11 | 08371 glauchau
 ☎ 03763 - 2192
 www.raumgestaltung-boehmer.de

Stoff-Art-Couture

ELKE JORRA
SCHNEIDERMEISTERIN

- Stoffe u. Nähzubehör, Wolle - Maß- u. Änderungsschneiderei
 - große Auswahl an Kinderstoffen
 - Nähkurse

Große Auswahl an Faschingsstoffen!

WWW.STOFF-ART-COUTURE.DE

MARKT 11 • 08371 GLAUCHAU • TEL/FAX 03763 - 7 63 88

friseursalon

Steffi Langer

Inhaberin Claudia Badstübner

Anlässlich unseres **30 jährigen** **Geschäftsjubiläums** möchten wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden bedanken.

Wir wünschen Ihnen für 2018 viel Glück und Gesundheit.



Zweithaarfrisuren
 – Diskret und individuell –

Elzenbergstr. 4 • 08371 Glauchau • Tel. 03763-52574




Frohes neues Jahr 2018

Wir wünschen unseren Heimbewohnern, Gästen, Angehörigen und Betreuern, unseren Mitarbeitern sowie Geschäftspartnern für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück, Erfolg und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2018.

Das Leitungsteam



Städtische Altenheim
Glauchau gGmbH





Kirchliche Nachrichten

Adventgemeinde, Hoffnung 47

- sonnabends, 09:30 Uhr Gottesdienst
- 20.01., 19:30 Uhr Allianzgebetsabend
- 21.01., 10:00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Sachsenlandhalle

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46

- montags, 15:30 Uhr teenBOX, ab 13 Jahre, O.-Schimmel-Straße 29
- montags, 18:00 Uhr und 19:30 Uhr c-fit Sportgruppe
- dienstags, 09:30 Uhr Müttercafé
- dienstags und donnerstags, 15:30 Uhr bikeBOX, Bahnhofstraße 4
- dienstags und donnerstags, 15:00 Uhr bunteBOX, O.-Schimmel-Straße 29
- mittwochs, 15:30 Uhr spielBOX, Turnhalle Wehrdigtschule
- freitags, 19:00 Uhr Jugendtreff
- 14.01., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst
- 18.01., 19:30 Uhr Allianzgebetsabend, O.-Schimmel-Straße 29
- 21.01., 10:00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Sachsenlandhalle
- 25.01., 19:30 Uhr Gebetsabend
- 26.01., 16:00 Uhr „aufregend anderS“, Selbsthilfegruppe Down-Syndrom

Evangelische Christengemeinde Elim,

August-Bebel-Straße 28

- 14.01., 10:00 Uhr Gottesdienst
- 19:30 Uhr Allianzgebetsabend, Landeskirchliche Gemeinschaft
- 15.01., 19:30 Uhr Allianzgebetsabend
- 16.01., 15:30 Uhr offener Eltern-Kind-Treff
- 21.01., 10:00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Sachsenlandhalle
- 27.01., 19:15 Uhr Jugendstunde
- 28.01., 10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten,

Mauerstraße 17

- 14.01., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 17.01., 19:30 Uhr Allianzgebetsabend
- 21.01., 10:00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Sachsenlandhalle
- 24.01., 19:30 Uhr Bibelgespräch in Meerane
- 28.01., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 31.01., 19:30 Uhr Bibelgespräch

Evangelisch-Lutherische Gemeinde

zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24

- 14.01., 11:00 Uhr Gottesdienst
- 21.01., 11:00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre
- 23.01., 19:00 Uhr Bibelstunde
- 28.01., 11:00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,

Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

- 14.01., 10:00 Uhr Familienstunde
- 19:30 Uhr Allianzgebetsabend
- 16.01., 19:30 Uhr Allianzgebetsabend im Georgensaal
- 19., 26.01., 16:30 Uhr Smartteens
- 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
- 21.01., 10:00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Sachsenlandhalle
- 23., 30.01., 19:00 Uhr Bibelgespräch
- 28.01., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst
- 29.01., 19:30 Uhr Gebet für die Stadt

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5

- 13.01., 09:30 Uhr Bezirksorchesterprobe und Religionsunterricht
- 14.01., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 16.01., 15:00 Uhr Seniorennachmittag
- 17., 24.01., 19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 21.01., 10:00 Uhr Jugendgottesdienst
- 23.01., 19:30 Uhr Jugendstunde in Zwickau-Planitz

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,

Kongress-Saal, Grenayer Straße 3

- mittwochs, donnerstags, freitags, 19:00 Uhr Besprechung biblischer Themen
- sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien,

Geschwister-Scholl-Straße 2

- samstags, gerade Woche, 17:00 Uhr Vorabendmesse
- sonntags, gerade Woche, 10:30 Uhr Heilige Messe
- sonntags, ungerade Woche, 09:00 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz

- 14.01., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
- 28.01., 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Remse

Kirche St. Andreas, Gesau

- 14.01., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
- 19.01., 19:30 Uhr Allianzgebetsabend-Jugendabend
- 21.01., 10:00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Sachsenlandhalle
- 27.01., 19:00 Uhr Lobpreisabend
- 28.01., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2

- montags, 15:30 Uhr Kurrende
- dienstags, 19:30 Uhr Chor
- mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
- freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde
- freitags, 19:45 Uhr Junge Christen Niederlungwitz
- 21.01., 10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 28.01., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße

- 21.01., 09:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4

- mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
- 17.01., 14:30 Uhr Seniorenkreis
- 28.01., 09:00 Uhr Gottesdienst, Gemeindraum

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8

- donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor
- 18.01., 14:30 Uhr Seniorenkreis
- 28.01., 10:30 Uhr Gottesdienst
- 31.01., 19:30 Uhr Frauen unter sich und Männertreff

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7

- dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde „Ichthys“
- 12.01., 18:00 Uhr Gemeindegebet
- 14.01., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, im Anschluss Predigtgespräch
- 19:30 Uhr Allianzgebetswoche in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, „Abraham – Glaube setzt in Bewegung“
- 15.01., 16:00 Uhr Mütterkreis
- 19:30 Uhr Allianzgebetswoche in der Elimgemeinde
- 16.01., „Josef – am Ende wird es gut“
- 19:30 Uhr Allianzgebetswoche im Georgensaal
- 17.01., „Ruth – in der Fremde Heimat finden“
- 19:30 Uhr Allianzgebetswoche in der Baptistengemeinde
- „Daniel – in Verfolgung standhaft bleiben“
- 18.01., 19:30 Uhr Allianzgebetswoche in der „BOX“
- „Jona – Gott will alle“
- 19.01., 19:30 Uhr Allianzgebetswoche im Gemeindezentrum Gesau
- 20.01., „Paulus – das Ziel im Auge behalten“
- 19:30 Uhr Allianzgebetswoche bei der Adventistengemeinde
- „Priscilla und Aquila – Geflüchtete werden zum Segen“
- 21.01., 10:00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Sachsenlandhalle
- „Jesus – der Abgelehnte wird zum Versöhner“
- 23.01., 19:30 Uhr Bibelstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- 24.01., 09:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
- „Vogelnest“
- 25.01., 14:00 Uhr Seniorenkreis „65+“
- 28.01., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst ☐

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:

stadt@glauchau.de

Die Stadtverwaltung Glauchau bittet um Kenntnisnahme folgender Information zur Verteilung des Amtsblattes:

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin den »Stadtkurier Glauchau« noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte (wie im Impressum angegeben) an die zuständige Verteilerfirma:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz
Telefon:

0371 - 33 20 01 51

mail@wochenendspiegel.de

Wir weisen außerdem darauf hin, es besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Glauchau (<http://www.glauchau.de/glauchau/idx.asp>) zu lesen, explizit einzelne Seiten als pdf auszudrucken oder an Dritte zu senden.

MUGLER
DRUCK + VERLAG



**Wichtige Rufnummern für Glauchauer****NOTRUF**

Polizei **110**
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Chemnitz0371/3870

Feuerwehr, Rettungsdienst **112**
 Krankentransport0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03763/600010
 Rettungsleitstelle Zwickau0375/19222

Havariedienste**(diese sind kostenlos für die Anrufer)**

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40
 Beleuchtung0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten03763/78970

Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636

*(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)***Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung** **0171/9756698****Leitstelle Zwickau**

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)

außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau **0800/0500740****(diese ist kostenlos für die Anrufer)****Öffnungszeiten
der Tourist-Information**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

sowie am 1. Samstag im Monat
von 10:00 – 12:00 Uhr **Öffnungszeiten
des BürgerBüros und der Kasse**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

sowie am 1. Samstag im Monat
von 10:00 – 12:00 Uhr **Allgemeine Öffnungszeiten
der Stadtverwaltung Glauchau
im Rathaus**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr



Anzeige



Regionaler Zweckverband, Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63, (Internet: www.rzv-glauchau.de)

ganztäglich rund um die Uhr03763/405405

SALE

...wir haben ab sofort unsere

Herbst / Winter Kollektionen

50% 20% 30% 40%
reduziert

NEU 2018

Die ersten Mode - Highlights sind bereits bei uns eingetroffen.

Wir freuen uns auf Sie!**Ihr Detlef Kern und Cornelia Tiepelt****Modehaus Kern, Glauchau Leipziger Straße 70**

Anzeige

Wienold
 Ihr Fachmann für: Dach, Fassade, Baupwerkserhaltung
 Erik Wienold
 Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau
 Telefon: 03763 / 5112
 Telefax: 03763 / 172290
 E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
 Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de

DACHDECKERMEISTER

ADLER - DROGERIE
Schimmel - frei Spray
 gegen Schimmel
 an Wänden und Fliesen
 GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Tel. 03763/3185

Mehr Fahrsicherheit in Dämmerung und Nacht
 BIS ZU
SOX
 WENIGER BLENDUNG
EyeDrive®
 die neue Sehklasse

entspannt fahren – sicher ankommen

Heidler
 Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
 Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
 Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
 P gegenüber am Schillerpark

Apothekennotdienst

Bären-Apotheke im Ärztehaus,
 Wettiner Straße 64, Glauchau,
 Tel.: 03763/17850,
 von Freitag, 12.01.2018, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 19.01.2018, 18:00 Uhr

Neue Apotheke,
 Äußere Crimmitschauer Straße 1,
 Meerane, Tel.: 03764/2017,
 von Freitag, 19.01.2018, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 26.01.2018, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke,
 Markt 3, Waldenburg,
 Tel.: 037608/3203,
 von Freitag, 26.01.2018, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 02.02.2018, 18:00 Uhr

Ost-Apotheke,
 Oststraße 31, Meerane,
 Tel.: 03764/16884,
 von Freitag, 02.02.2018, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 09.02.2018, 18:00 Uhr ☐

**Museum und Kunstsammlung
 Schloss Hinterglauchau**

Ständige Ausstellungen:

- Historische Interieurs des 16. – 19. Jahrhunderts
- Malerei und Plastik des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts (mit Exponaten der Paul-Geipel-Stiftung)
- Weberleben – zum Alltag im Schönburgischen
- Kabinettausstellung zur Stadt- und Schlossgeschichte
- Kabinettausstellung zu Leben und Werk Georgius Agricolas mit angeschlossener Mineralienausstellung
- Ausstellung „Sakrale Kunst“ in der Schlosskapelle

Das Museum Schloss Hinterglauchau zeigt
 Dauerausstellung „Romantik bis Impressionismus“ -
 Meisterwerke aus 100 Jahren

Weihnachtsausstellung:
Von „Märklin“ bis Käthe Kruse –
 die bunte Welt des Blechspielzeuges und der Puppen

Öffnungszeiten: (Tel. und Fax: 03763/2931)

montags	geschlossen
dienstags bis freitags	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
samstags, sonntags und Feiertage	14:00 – 17:00 Uhr ☐

Anzeige

Robert-Koch-Siedlung

GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft
 EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
 EMail info@gwg-glauchau.de

Mo |Di |Mi 09:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Do geschlossen
 Fr 09:00 - 12:00 Uhr

www.gwg-glauchau.de

3-Raumwohnung mit Balkon
 Robert-Koch-Siedl. 10, 3. OG, ca. 57 m²
 Grundmiete: 350,- € zzgl. Nebenkosten

Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: 97 kWh/(m²a);
 Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1961